

## **hGears AG Konzern: Abbau von e-Bike Lagerbeständen belastet weiterhin das Ergebnis im ersten Halbjahr 2023; Fokus auf Positionierung des Unternehmens für zukünftiges Wachstum und Skalierbarkeit**

### **HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2023**

- Konzernumsatz mit EUR 57,2 Mio. um 19,4 % niedriger als im Vorjahr
- Anhaltend starke Entwicklung im Geschäftsbereich Conventional kann den Rückgang in anderen Geschäftsbereichen nicht ausgleichen
- Bruttogewinn in Höhe von EUR 29,6 Mio. liegt um 19,7 % unter dem Vorjahreswert, Bruttomarge mit 51,7 % nahezu unverändert gegenüber dem ersten Halbjahr 2022
- Bereinigtes EBITDA von EUR 3,0 Mio. stellt einen Rückgang von 64,0 % gegenüber Vorjahr dar, bereinigte EBITDA-Marge liegt bei 5,2 %
- Solide Bilanz und kontinuierlicher Liquiditätsspielraum
- Prognose für das Gesamtjahr 2023 und mittelfristige Ziele bestätigt

**Schramberg, 9. August 2023** - Die hGears AG erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2023 einen Konzernumsatz von EUR 57,2 Mio. und ein bereinigtes EBITDA von EUR 3,0 Mio. Der Umsatzrückgang ist auf die Geschäftsbereiche e-Mobility und e-Tools zurückzuführen, der Geschäftsbereich Conventional übertrifft hingegen weiterhin die Erwartungen des Managements.

Insgesamt gestaltete sich das Geschäftsumfeld nach wie vor herausfordernd, da sich sowohl der langsame Abbau von Lagerbeständen an e-Bikes als auch die gedämpfte Nachfrage der Endverbraucher in der ersten Jahreshälfte weiterhin auf das Ergebnis in den Bereichen e-Mobility und e-Tools auswirkten. Der Geschäftsbereich e-Mobility profitierte nach wie vor von einem soliden Ergebnis bei Projekten mit Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) und einer leichten Erholung bei e-Bikes nach dem verhaltenen Start, was im zweiten Quartal 2023 zu einem Umsatzanstieg von 31 % gegenüber dem ersten Quartal 2023 führte. Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 lagen jedoch mit EUR 17,4 Mio. unter den EUR 24,4 Mio. des Vergleichszeitraums 2022, was auf die anhaltend hohen Lagerbestände und die geringer als erwartet ausgefallene Unterstützung durch saisonale Faktoren in den Schlüsselmärkten für die e-Bike-Kunden von hGears zurückzuführen ist. Das Ergebnis im Geschäftsbereich e-Tools wurde durch die gedämpfte Nachfrage seitens der Endverbraucher aufgrund der anhaltend hohen Inflationsrate sowie durch einige Auftragsstornierungen im ersten Halbjahr 2023 belastet. Insgesamt ging der Umsatz im Berichtszeitraum auf EUR 14,9 Mio. zurück. Ähnlich wie im ersten Quartal konnte der Unternehmensbereich Conventional im zweiten Quartal eine solide Umsatzentwicklung verbuchen, wobei der Umsatz um 9,3 % auf insgesamt EUR 24,4 Mio. im ersten Halbjahr anstieg, was die starke Positionierung des Konzerns in den Segmenten Premium-, Luxus- und Sportfahrzeuge unterstreicht.

Aus Rentabilitätssicht blieb die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2023 mit 51,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert, während die bereinigte EBITDA-Marge weiterhin Einschränkungen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Nutzung des Operating Leverage im Konzern widerspiegelt.

### Dazu Sven Arend, CEO von hGears:

Nach sechs Monaten an der Spitze des Unternehmens haben sich meine anfänglichen Beobachtungen im Hinblick auf herausragende Expertise, Innovation und unbestreitbare Qualität bestätigt, und damit sind wir als Lieferant der Wahl für funktionskritische Komponenten gut aufgestellt, sobald der e-Bike-Markt wieder anzieht.

Wir sind mit klaren Erwartungen über unsere verschiedenen Geschäftsbereiche hinweg in das Jahr 2023 gestartet. Während einige dieser Erwartungen immer noch zutreffen, erleben wir dennoch einen unerwartet starken Rückgang bei e-Bikes, der durch den langsamen Abbau von Lagerbeständen und die Nachfragedynamik bedingt ist. Dies spiegelt sich in der angepassten Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wider, die wir im Juni an den Markt kommunizierten. Im weiteren Verlauf des Jahres wird sich die Nachfragesituation auf dem e-Bike-Markt unserer Ansicht nach nicht wesentlich ändern, und wir beobachten die möglichen Auswirkungen sehr genau. Wie die Expertengespräche auf der Eurobike 2023 gezeigt haben, sind mittelfristig strukturelle Faktoren für e-Bikes jedoch weiterhin gegeben und untermauern unseren geschäftlichen Fokus auf die Generierung zusätzlicher Umsatzchancen im Bereich e-Bikes sowie in angrenzenden Industrien, die für den Konzern ungenutztes Potenzial darstellen.

Im Rahmen unserer laufenden Bemühungen, den kurzfristigen Druck abzumildern und unser Unternehmen für künftiges Wachstum zu positionieren, werden wir uns auf die Weiterentwicklung des Ressourcenmanagements konzentrieren, einschließlich der Priorisierung der operativen Exzellenz in unseren Anlagen und Betrieben, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und die Kostenstrukturen weiter zu optimieren. Trotz der schwierigen Marktbedingungen, mit denen wir und viele andere Unternehmen konfrontiert sind, ist unsere Liquiditätsposition nach wie vor stark und ermöglicht es uns zusammen mit unserer robusten Kapitalstruktur, angesichts der sich ändernden Nachfrage sowie laufender und künftiger Initiativen flexibel zu bleiben.

### ÜBERSICHT H1 2023 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	H1 2023	H1 2022	Δ
Umsatz	57,2	70,9	-19,4 %
Bruttogewinn	29,6	36,8	-19,7 %
Bruttomarge	51,7 %	52,0 %	-30 bps
Bereinigtes EBITDA	3,0	8,2	-64,0 %
Bereinigte EBITDA-Marge	5,2 %	11,6 %	-640 bps

Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	H1 2023	H1 2022	Δ
e-Mobility	17,4	24,4	-28,6 %
e-Tools	14,9	23,3	-36,1 %
Conventional	24,4	22,3	9,3 %

Bitte beachten: Die Zahlen können gerundet sein.

## AUSBLICK

Unter der Annahme, dass sich die derzeitige Marktdynamik nicht wesentlich ändert, sowie auf der Grundlage der am 1. Juni 2023 veröffentlichten revidierten Prognose für das Geschäftsjahr 2023 verfolgt der Konzern folgende Ziele für das Gesamtjahr 2023:

- Konzernumsatz von EUR 115 - 123 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR 5 - 9 Mio.
- Negativer freier Cashflow von EUR 9 - 12 Mio.

Mittelfristig, d. h. in den nächsten zwei bis fünf Jahren, strebt hGears vor allem im Geschäftsbereich e-Mobility ein starkes Wachstum an, wenn auch von einer niedrigeren Basis ausgehend, und erwartet einen Konzernumsatz in Höhe von ca. EUR 180 - 200 Mio. Zum Erreichen dieses Wachstumsziels wird der Geschäftsbereich e-Mobility voraussichtlich etwa 55 - 60 % des Gesamtumsatzes im Konzern erwirtschaften, was im Einklang mit den Expansionsbestrebungen und dem strategischen Fokus des Konzerns steht.

## Kontakt

hGears AG  
Christian Weiz  
Brambach 38  
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222  
E: [Christian.Weiz@hgears.com](mailto:Christian.Weiz@hgears.com)

## Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten, und ihre Teile sind in fast jedem zweiten e-Bike verbaut, das in Europa verkauft wird. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d. h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-

Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüster (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien, und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: [www.hgears.com](http://www.hgears.com)